

# ***Schachexpress***

der FV Schach e.V. im BSVB

21. Jahrgang Saison 1995/96      Ausgabe 7

## **Pokalfinale 1996 SV Senat - Bund**

**LL - Tempelhof hat den Klassenerhalt**

**A - 1      Bund II nicht zu bremsen**

**A - 2      UBA I aufgestiegen, B.Bank/Berth. II abgestiegen**

**B - 1      SFB und Allianz in der A - Klasse**

**B - 2      Schering II fehlt noch 1 Punkt**

**C - 1      Dürer - Alm nach dem Abstieg wieder oben ?**

**C - 2      Schering III auf dem Weg nach oben !**

**Bitte alle Spielberichtsarten an den neuen Spielleiter**

**Jörg Dippe**

**DeTeWe gewinnt eigenes Mannschaftsblitzturnier**

**\* Impressum \***

Schachexpress  
Die Publikation des FV Schach

**Herausgeber:**

Die FV Schach im Betriebssport-  
verband Berlin - Brandenburg.

**Redaktionsitz:**

J.Dippe  
Schönefelderstr. 20  
12055 Berlin  
Telefon: p 030 / 685 96 43  
Telefax: d 030 / 7564 2485  
Telefon: d 030 / 7564 1611

**Erscheinungsweise:**

Der Schachexpress erscheint,           KW 18/96, KW 22/96

Nachdruck - auch auszugsweise - nur  
mit vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird keine  
Verantwortung übernommen.

Bei Briefen an die Redaktion wird- wenn  
nicht ausdrücklich untersagt- das Recht zur  
Veröffentlichung vorausgesetzt.

**Redaktion:**

Jörg Dippe

**Verantwortlich:**

Jörg Dippe  
Wolfgang Schlittermann

**Mitarbeiter:**

Marianne, Kysucan;H.-J. Deicke  
T.Ficass, W.Beisswanger  
W.Schlittermann  
D.Schwiethal,  
W.Wendt, W.Kunz

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen  
nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion dar.

---

## *Inhalt*

Seite	3	Landesliga
	4	Staffel A - 1
	5	Staffel A - 2
	6	Staffel B - 1
	7	Staffel B - 2
	8	Staffel C - 1
	9	Staffel C - 2
	10	Mannschaftspokal
	11	Änderungen/ Leserbrief
	12	DeTeWe - Mannschaftsblitz
	13	Damals
	14	HV

Wichtig bitte ab sofort alle Spielberichtsarten an Jörg Dippe

## 7.Rd. - Landesliga

Tempelhof I	- ACCSB/ZIB I	2,5:3,5
Wiheil I	- Schering I	4 :2
B.Bank/Berth. I	- Senat I	2 :4
SEL I	- Bund I	2,5:3,5
DeTeWe I	- IBM I	2,5:3,5

1.( 1) IBM I	7	6	1	-
2.( 2) SV Senat I	7	5	1	1
3.( 4) Bund I	7	3	4	-
4.( 3) SEL I	7	4	1	2
5.( 4) DeTeWe I	7	4	-	3
6.( 6) Wiheil I	MP 7	3	1	3
7.( 8) Tempelhof I	N 7	2	1	4
8.( 7) SG Schering I	N 7	1	1	5
9.( 9) B.Bank/Berth. I	7	1	-	6
10.( 10) ACCSB/ZIB I	7	-	2	5

## 8.Rd. - Vorschau 22.04. - 26.04.

IBM I	- Tempelhof I	:
Bund I	- DeTeWe I	:
Senat I	- SEL I	:
Schering I	- B.Bank/Berth. I	:
ACCSB/ZIB I	- Wiheil I	:

## BA Tempelhof I - ACCSB/ZIB I 3,5:2,5

Muders	- Vu	0 :1
Wittke	- Thevenet	1 :0
Weiner	- Domingo	1 :0
Steinhardt	- Martin	0 :1
Hein	- Trösch	0,5:0,5
Plümer	- Oesterreich	1 :0

Die Tempelhofer endgültig aus dem Schneider, und gleichzeitig 7.B verurteilt in die A-Klasse? 3 Punkte vom Abstieg entfernt und das Vu- team letzter. BAT zum rechten Zeitpunkt top in Besetzung und Form und Glück. Brett 3 natürlich sehr enttäuschend für die "Franzosen".

## Wiheil I - SG Schering I 4 :2

Großmann	- Dr. Gliencke	0 :1
Bachmann	- Mirnik	+ :-
Hildebrand	- Dr. Wegmann	0,5:0,5
Strehlow	- Kulfner	1 :0
Janik	- Blank	0,5:0,5
Schroeder-Wildb.	- Austein	1 :0

Wiheil führt die untere Tabelle an und Schering muß weiter zittern. Der nächste Spieltag wird der Wahrsager. Die Chancen stehen nicht schlecht. Aber wenn, dann doch bitte mit voller und bester Truppe. Bleiben beide Aufsteiger LL- Teilnehmer? wäre ein Novum.

## B.Bank/Berth.I - SV Senat I 2 :4

Berndt	- Lieb	1 :0
Koch	- Jeremic	0 :1
Slowinski	- Kleeschätzky	0 :1
Pfeiffer	- Jancke	0 :1
Schmidt	- Rödiger	0 :1
Senkbeil	- Nalezinski R.	1 :0

Der Senat bleibt hartnäckig dran. Laut Aussage sah es zur Halbzeit nach einem Fiasko eben für den Senat aus. Was im Endeffekt rauskam? die Bank bleibt weiter auf einem Abstiegsplatz, ist aber der einzige der 3 Gefährdeten, der sich ohne fremde Hilfe selbst retten kann.

## SEL I - Bund I 2,5:3,5

Röblitz	- Tyrtania	0,5:0,5
Klotzsche	- Heuer	0,5:0,5
Paulsen	- Altenkirch	1 :0
Ritz	- Schmidbauer	0 :1
Hoffmann	- Jonas	0 :1
Hilsberg	- Nerenz	0,5:0,5

Ist bei SEL die Luft raus? 5 Runden gemeinsame Spitze und nun Platz 4. Nach vielem vorsichtigem Abtasten geht der Bund jetzt voll auf Punktejagd. Etwas spät nach den vielen Remisen.

## DeTeWe I - IBM I 2,5:3,5

Widemann	- Mahn	1 :0
Lehmann	- Wiese	0 :1
Weiß-Nowak	- Dr. Bläß	0,5:0,5
Berlin	- Feick	0 :1
Kyritz	- Gierke	0,5:0,5
Schlittermann	- Sprotte	0,5:0,5

DeTeWe fightete- vor allem an Brett 1 und 6. Das Mittelfeld enttäuscht doch etwas. IBM mit Ersatz (keiner unter 2000!!), es hätte trotzdem klappen können. Schlechte Tagesform und unglückliches Timing. IBM jetzt am Ziel? ick gloobe ja!

## 7.Rd. Staffel A - 1

SEL II	- UBA II	4,5:1,5
BSR I	- Bund IV	5,5:0,5
Bund II	- IBM II	4,5:1,5
Post 44 I	- Helmholtz I	0,5:5,5
Dresdenia I	- Fortuna I	0,5:5,5

1.( 1) Bund II	7	5	-	2
2.( 3) SEL II	7	5	-	2
*3.( 4) Fortuna I	7	4	1	2
4.( 6) BSR I	N	7	4	- 3
5.( 2) Post 44 I	A	7	4	- 3
6.( 8) Helmholtz I	7	3	1	3
7.( 5) IBM II	7	3	-	4
8.( 7) Dresdenia I	7	3	-	4
9.(10) UBA II	N	7	1	1 5
10.( 9) Bund IV	7	1	1	5

SEL II	- UBA II	4,5:1,5
--------	----------	---------

Wust	- v. Leitner	0,5:0,5
Ruhmke	- Christochowitz	1 :0
Busch	- Wagner	0,5:0,5
Lösche	- Koschliński	1 :0
Klevenow	- Goepel	0,5:0,5
Martens	- Pfeiffer	1 :0

BSR I	- Bund IV	5,5:0,5
-------	-----------	---------

Busse	- Kroll E.	1 :0
Parrag	- Wojtkowiak	1 :0
Groch	- Kroll O.	1 :0
Schäfer	- Hüther	1 :0
Berschadski	- Dr. Kretschmar	1 :0
Maatz	- Sieburg	0,5:0,5

Bund II	- IBM II	4,5:1,5
---------	----------	---------

Johannsen	- Beckert	1 :0
Piersig	- Herrmann	1 :0
Dr. Kühnrich	- Jaschinski	1 :0
Scholz R.	- Sass	0 :1
Hattendorf	- Sycin	1 :0
Himmelreich	- Schmidt	0,5:0,5

Post 44 I	- BVG Helmholtz	0,5:5,5
-----------	-----------------	---------

Schulze N.	- Mildenberger	- +
Netzer	- Ficass	0 :1
Kasten	- Göbel	0 :1
Dziallas	- Allgaier	0,5:0,5
Spahic	- Schumacher	0 :1
Wilsdorf	- Amann	0 :1

SV Dresdenia I	- Fortuna I	0,5:5,5
----------------	-------------	---------

Barna	- Kroutikov	- +
Seeck	- Gyula	0 :1
Jaensch	- Hohn	0,5:0,5
Lücke	- z. Winkel	0 :1
Schröter	- Barnack	0 :1
Eppich	- Janneck	0 :1

## 8.Rd. Vorschau 22.04. - 26.04.

Fortuna I	- SEL II	:
Helmholtz I	- Dresdenia I	:
IBM II	- Post 44 I	:
Bund IV	- Bund III	:
UBA II	- BSR I	:

10: 4	25,5:16,5	---	---
10: 4	24,5:17,5	---	---
9: 5	26,5:15,5	---	---
8: 6	22,5:19,5	---	---
8: 6	21,0:21,0	---	---
7: 7	23,5:18,5	---	---
6: 8	19,5:22,5	---	---
6: 8	17,5:24,5	---	---
3:11	15,0:27,0	---	---
3:11	14,5:27,5	---	---

\* Aufstieg nur erster Mannschaften

SEL kann frei aufspielen, ist es eine innere Genugtuung vor dem Aufsteiger in die LL zu ? Jeder der 3 Aufstiegs-kandidaten kommt noch noch ran. UBA II wohl doch nicht mehr zu retten. 2 Mannschaften in der A-Klasse ist für den kleinen Bund doch zu viel.

Was ist hier geschehen ? Plötzlich darf man doch wieder vom Aufstieg träumen. So ein Ergebnis ist für den Gegner ein Alptraum. Der Bund rammt die A 2 ein - einmal Top, einmal Flop.

Er rollt und rollt und will unbedingt als Klassen-bester durch's Ziel gehen. Wer will es verhindern ? IBM nun wieder rein theoretisch abstiegsgefährdet, aber dann müßten mehrere Unglücksfälle aufeinander-treffen:

Bochch- noch'n Jedicht. Haben meine Worte ge-fruchtet ? Das sind die wahren BVGer. Die Post vom "sicheren" Aufstiegsplatz auf Rang 5 runter-geholt. Trotzdem, Chancen sind noch da, wenn nicht die Gegner so unangenehm wären, aus-gerechnet beide Spitzen- da kommt man schon in's schwitzen.

Was soll ich da noch sagen, die heißgehandelte Bank wird total abgekocht. Lacht das Glück zum Schluß doch noch für Fortuna ? Jedenfalls führen sie jetzt das Aufstiegstrio an. Aber es warten noch die hungrigen BVGer, eine Niederlage und Bäumchen wechsele dich.

## 7.Rd. Staffel A - 2

Bewag I	- UBA I	1,5:4,5
Bund V	- Justitia I	2 :4
B.Bank/Berth. II	- Senat II	2,5:3,5
Wiheil II	- Bund III	4,5:1,5
Osram I	- Stern 66 I	2,5:3,5

## 8.Rd. Vorschau

22.04. - 26.04.

Stern 66 I	- Bewag I	:
Bund III	- Osram I	:
SV Senat II	- Wiheil II	:
Justitia I	- B.Bank/Bert. II	:
UBA I	- Bund V	:

1.( 1) UBA I	A	7	6	1	-	13: 1	28,5:13,5	:	
2.( 2) Bund V	N	7	4	1	2	9: 5	22,5:19,5	---	---
3.( 5) Wiheil II		7	4	-	3	8: 6	22,5:19,5	---	---
4.( 5) Stern 66 I		7	4	-	3	8: 6	21,5:20,5	---	---
5.( 3) Bewag I		7	3	1	3	7: 7	21,0:21,0	---	---
6.( 4) Osram I		7	2	2	3	6: 8	22,0:20,0	---	---
7.( 8) Justitia I	N	7	2	2	3	6: 8	20,0:22,0	---	---
8.( 9) SV Senat II		7	2	2	3	6: 8	19,5:22,5	---	---
8.( 7) Bund III		7	2	1	4	5: 9	18,0:24,0	---	---
10.(10) B.Bank/Berth.II		7	1	1	5	3:11	14,5:27,5	---	---

**Bewag I** - UBA I 1,5:4,5

Mielke	- Schmalzried	- :+
Falkenhahn	- Stark	0 :1
Kornprobst	- Pischner	- :+
Raack	- Schülein	0 :1
Mejstrik M.	- Beisswanger	1 :0
Mejstrik V.	- Diewitz	0,5:0,5

Klar und eindeutig sichert sich UBA I den Aufstieg. Holt den Sekt raus, der sofortige Wiederaufstieg ist Euch gelungen. Die Bewag hat die klitzekleine Chance verspielt. Aber mit 2 Freibrettern Paroli bieten zu wollen grenzt schon an .....

**Bund V** - Justitia I 2 :4

Limp	- Schaal	1 :0
Koetz	- Holzinger	1 :0
Göhringer	- Hankow	0 :1
Reimann	- Hahn G.	- :+
Rießbeck	- Hahn M.	0 :1
Bollweg	- Jurkatis	0 :1

Und Justitia hat sich selbst geholfen und sich etwas Luft nach unten verschafft. Aber Vorsicht, noch ist nicht's gesichert. Aber hallo Ihr vom Bund "frei nach" Wie Bitte" nun habt Ihr Eure 3. auf einem Abstiegsplatz geschickt. Habt Ihr zu wenig Spieler, oder wo war Brett 4 ?

**B.Bank/Berth. II** - SV Senat II 2,5:3,5

Otto	- Kurbel	+ :-
Wicowski	- Maedel	+ :-
Michels	- Wissel	0 :1
Weise	- Huhn	0 :1
Schilly	- Mühlfellner	0,5:0,5
Frahm	- Nalezinski K.	0 :1

Was ist das ? Treten mit 4 Mann an und gewinnen auch noch. Eigentlich ne Frechheit. Natürlich bleibt der Senat weiterhin in Abstiegsgefahr und noch mal so ein Glück ? Kommt doch einfach zu sechst, ist auch sportlicher! Für die Bank ist jetzt wohl auch der letzte Rettungsring weggeschwommen. Michels hat sich festgespielt, bitte beachten.

**Wiheil II** - Bund III 4,5:1,5

Kaczmarek	- Kliesch	0,5:0,5
Siebeke	- Walter	1 :0
Sabrowski	- Burmeister	1 :0
Heimes P.	- Langer	1 :0
Mersmann	- Mühlwinkel	0,5:0,5
Gröling	- Auersch	0,5:0,5

Lieber Bund mit dieser Truppe wollt Ihr doch nicht wirklich in die B-Klasse. Nun steht Ihr unter der ominösen Trennungslinie. Das Ergebnis ist doch etwas deprimierend. Wiheil steht plötzlich mit ganz oben und hat nun absolut nicht's mehr mit der B - Klasse zu tun.

**Osram I** - Stern 66 I 2,5:3,5

Nehls	- Radjenovic	1 :0
Hoffmann	- Kysucan A.	0 :1
Neumann	- Kysucan H.	0 :1
Lachmann	- Djordjevic	0 :1
Riess	- Roll	0,5:0,5
Schimmel	- Kysucan M.	1 :0

Ich soll nicht mehr vom "lichten Tag" reden, ehrlich - gibt ja auch keinen Grund. Lange Zeit geringe Aufstiegschancen steht nun ein Negativkonto an. Platz 6 bedeutet sogar Abstiegsgefahr. Der Stern ist nun endgültig von allen Sorgen befreit und das "Familienunternehmen" kann sich zurücklehnen.

## 7.Rd. Staffel B - 1

Post 44 II	- Allianz I	2	:4
SFB I	- DB/BSW I	4	:2
SV Senat III	- SG BVG II	2,5:3,5	
Justitia II	- SEL III	3	:3
DeTeWe II	- Gillette I	3	:3

1.( 1) SFB I	7	6	1	-
1.( 1) Allianz I	7	6	1	-
3.( 3) Post 44 II	N 7	4	-	3
4.( 4) SK Gillette I	7	2	3	2
4.( 4) SEL III	7	3	1	3
6.( 7) Justitia II	7	3	1	3
7.( 6) SV Senat III	A 7	3	-	4
8.(10) SG BVG II	N 7	2	-	5
9.( 8) DeTeWe II	A 7	1	1	5
10.( 9) DB/BSW I	7	1	-	6

## 8.Rd. Vorschau

22.04. - 26.04.

SK Gillette I	- Post 44 II	:
SEL III	- DeTeWe II	:
SG BVG II	- Justitia II	:
DB/BSW I	- SV Senat III	:
Allianz I	- SFB I	:

13: 1	26,5:15,5	—	—
13: 1	26,5:15,5	—	—
8: 6	21,5:20,5	—	—
7: 7	22,0:20,0	—	—
7: 7	22,0:20,0	—	—
7: 7	20,5:21,5	—	—
6: 8	20,5:21,5	—	—
4:10	16,0:26,0	—	—
3:11	19,0:23,0	—	—
2:12	15,5:26,5	—	—

## Post 44 II - Allianz I 2 :4

Flint	- Ruppert	0	:1
Reinsfeld	- Melchert	0	:1
Radde	- Paschkowski	0	:1
Hauke	- Ilte	0	:1
Schön	- Günther	1	:0
Bandsom	- Wiese	1	:0

Auch die Post konnte Allianz nicht mehr vom Aufstieg abhalten. Die größten Sorgen wird Allianz in der kommende Saison an den hinteren Brettern haben. Für die Postler geht es nur noch darum Ihren guten dritten Platz zu verteidigen, was ja Ziel genug sein kann.

## SFB I - DB/BSW I 4 :2

Schastok	- Nitschke	1	:0
Kersten	- Cloidt T.	0	:1
Peev	- Niemann	1	:0
Schmidt	- Faude	1	:0
Haubold	- Dittrich	1	:0
Zimmol	- Kaiser	0	:1

Auch SFB ist in der A- Klasse, in der kommenden Runde geht es um den ersten Tabellenplatz gegen Allianz, Allianz dürfte leichte Vorteile haben. Der Einsatz von Cloidt T. zeigt ganz klar, daß man auf ihn hätte bauen sollen. Man hätte dadurch den einen oder anderen Punkt mehr haben können.

## SV Senat III - SG BVG II 2,5:3,5

Janzen	- Wüsthoff	0,5:0,5
Klaue	- Alber	0,5:0,5
Landskron	- Lück	0 :1
Hess	- Attmann	0,5:0,5
Plaschke	- Prüsmann M.	0,5:0,5
Flögel	- Purmann	0,5:0,5

Die Überraschung schlechthin ein bereits "Abgestiegener" sorgt dafür, daß DeTeWe unter die Linie der Absteiger rutscht. Mit dieser Leistung haben die BVGer alle Möglichkeiten in der Hand das Unmögliche möglich zu machen. Senat wird sich keine Sorgen mehr machen müssen.

## Justitia II - SEL III 3 :3

Kühne	- Schopmans	+	:-
Schwarz	- Paulke	-	:+
Spiewok	- Kudrittcki	1	:0
Drazkowski	- Thürnau	1	:0
Dedes	- Bernecker	0	:1
Dr v. Hase	- Meyer	0	:1

Im Mittelfeld der Tabelle trennte man sich recht friedlich und teilte sich die Punkte. Justitia nach schlechtem Start sicher im gesicherten Mittelfeld. In den beiden letzten Runden können sie noch nach oben stoßen. Hat SEL Ambitionen in der 8 Rd. noch ein Bein zu stellen ?

## DeTeWe II - SK Gillette I 3 :3

Rock	- Bous	0	:1
Grüner	- Mallory	1	:0
Weiteneier	- Demnitz	1	:0
Falz	- Daeglau	1	:0
Lorch	- Dehne	0	:1
Gehrmann	- Regul	0	:1

Schlitti es ist ein dicker Hund, das DeTeWe mit 3 Zweitausender einem Bous aus dem Wege geht. Mit solchen Aufstellungen hat man eigentlich in der B- Klasse nicht's verloren. Gillette trat "nur" mit dreifachem Ersatz an.

## 7.Rd. Staffel B - 2

Bund VI	- Wiheil III	4,5:1,5
SG BVG I	- Stern 66 II	4,5:1,5
B.Bank/Berth.III	- SG Schering II	0 :6 kampfl.
Bervobank I	- Tempelhof II	2,5:3,5
Bewag II	- ACCSB/ZIB II	4,5:1,5

1.( 1) Schering II	7	6	1	-	13: 1	30,0:12,0	---	---
2.( 3) Bund VI	7	5	1	1	11: 3	23,5:18,5	---	---
3.( 4) Bewag II	7	5	-	2	10: 4	24,0:18,0	---	---
4.( 3) ACCSB/ZIB II	N	7	4	-	3	8: 6	23,5:18,5	---
4.( 5) BA Tempelhof II	A	7	4	-	3	8: 6	23,5:18,5	---
6.( 6) SG BVG I	N	7	4	-	3	8: 6	23,0:19,0	---
7.( 6) Bervobank I		7	3	-	4	6: 8	21,0:21,0	---
8.( 8) Wiheil III		7	2	-	5	4:10	15,5:26,5	---
9.( 9) Stern 66 II		7	1	-	6	2:12	15,0:27,0	---
10.(10) B.Bank/Berth. III		7	-	-	7	0:14	11,0:315,0	---

## Bund VI - Wiheil III 4,5:1,5

Schulz	- Ulbrich	1 :0
Niefanger	- Hummel- L.	1 :0
Ernst	- Hesse	1 :0
Heuer	- Wust	1 :0
Bödicker	- Paul	0,5:0,5
Klemm	- Jörgensen	0 :1

Bund 1,2,5 und 6 sind in dieser Saison die über-  
ragenden Mannschaften dieser groß BSG.  
Bund tat etwas für die Brettpunkte und sicherte sich  
seinen Platz hinter Schering. Wiheil ist noch nicht  
gesichert, man darf den 9. nicht aus den Augen lassen.

## SG BVG I - Stern 66 II 4,5:1,5

Deicke	- Kowski	1 :0
Lange	- Kern	1 :0
Damm	- Schelling	0,5:0,5
Röder	- Gacem	0,5:0,5
Herman	- Boskovic	0,5:0,5
Prüsmann K.	- Möser	1 :0

Stern ist auf dem besten Weg in der nächsten Saison  
erfolgreicher zu sein, in der C - Klasse. Jetzt ist  
der Vorstand gefordert Ordnung in den Stall zu  
bringen. Für den Aufsteiger ist das Saisonziel er-  
reicht. Es wurde bewiesen, daß man gut in der  
B - Klasse mithalten kann.

## B.Bank/Berth.III - SG Schering II 0 :6

## BB/B III nicht angetreten

Eine Steigerung ist für die Bänker nicht mehr  
möglich, man wird in der kommenden Saison  
einen Neustart in der C- Klasse beginnen.  
Schering nun auch in den Brettpunkten einen  
großen Vorsprung

## Bervobank I - Tempelhof II 2,5:3,5

Scholz	- Wolf	0,5:0,5
Dr. Siewert	- Wiedemann	0 :1
Dr. Bliß	- Heinberg	1 :0
Plenz	- Winko	1 :0
Müller	- Czerson	0 :1
Ercivan	- Kasdorff	0 :1

Auch hier geht es für die Bänker um nichts mehr  
trotz allem hoffe ich, daß Sie zur Endrunde wieder  
einmal erscheinen !!! Für die Tempelhofer kann  
es nur noch um einen vorderen Platz gehen, der  
Aufstieg ist wohl nicht mehr möglich.

## Bewag II - ACCSB/ZIB II 4,5:1,5

Groß	- Templin	1 :0
Sternberg	-	+ :-
Gielow	- Weimann	1 :0
Penner	- Baller	1 :0
Weiß	- Heroth	0 :1
Ruthenberg	- Pöhle	0,5:0,5

Bewag kann nur noch auf fremde Hilfe hoffen, muß  
allerdings in der Endrunde Schering schlagen.  
ACCSB/ZIB lange oben dabei, schied im direkten  
Duell an einem besseren aus dem Kreis der mög-  
liche Aufsteiger aus.

## 7. Rd. Staffel C - 1

BMW/R.-R. I	- Freie Scholle I	5 :1
BVG Cicero I	- Stern 66 III	4,5:1,5
Bewag III	- Schering IV	wird nachgesp.
BSR III	- SK Gillette II	4 :2
Dürer- Alm I	- Telekom II	4,5:1,5

## 8. Rd. Vorschau

22.04. - 22.04.

Telekom II	- BMW/R.-R. I	:
Gillette II	- Dürer - Alm I	:
Schering IV	- BSR III	:
Stern 66 III	- Bewag III	:
Freie Scholle I	- BVG Cicero I	:

1.( 1) Dürer Alm I	A	7	6	-	1	12: 2	28,5:13,5	---	---
*2.( 4) BMW/R.-R. I	N	7	5	-	2	10: 4	25,5:16,5	---	---
3.( 2) SK Gillette I		7	4	1	2	9: 5	25,0:17,0	---	---
*4.( 3) Schering IV		6	4	-	2	8: 4	23,5:11,5	---	---
5.( 5) BVG Cicero I		7	4	-	3	8: 6	22,5:19,5	---	---
6.( 8) BSR III		7	2	2	3	6: 8	17,5:24,5	---	---
7.( 6) Telekom II	N	7	2	1	4	5: 9	17,5:24,5	---	---
8.( 6) Bewag III		6	2	1	3	5: 7	16,0:20,0	---	---
9.( 9) Freie Scholle I		7	-	3	4	3:11	15,0:27,0	---	---
10.(10) Stern 66 III		7	1	-	6	2:12	12,0:30,0	---	---

\* Wurde nur an 5 Bretter gespielt

BMW/R.-R. I - Freie Scholle I 5 :1

Bock	- Bayer	+ :-
Weir	- Adam	1 :0
Meiners	- Bojanowski	+ :-
Schatz	- Reppikus	1 :0
Prütz	- Kluge	1 :0
Becker	- Reisch	0 :1

BMW hält sich alle Möglichkeiten offen, den sofortigen Aufstieg zu erreichen. Als Neuling präsentiert sich B./W. als geschlossene Einheit. Freie Scholle hat die letzte Möglichkeit vertan in der C - Klasse zu bleiben.

BVG Cicero I - Stern 66 III 4,5:1,5

Wermter	- Silhavy	1 :0
Bunke T.	- Wolf	1 :0
Gottschling	- Tarrago-Arb.	1 :0
Görs	- Bauk	0 :1
Kubzyk	- Just	0,5:0,5
Hube	- Lücke	1 :0

Cicero hat den nötigen Vorsprung um den Verbleib in der C - Klasse zu sichern. Für Stern wird es eine Erlösung sein in der nächsten Saison in der C - Klasse spielen zu können.

BSR III - SK Gillette II 4 :2

Baier	- Klatt	0 :1
Kapell	- Müller	1 :0
Siebert	- Schäffer	0,5:0,5
Siegmund	- Wehrich	1 :0
Kroll	- Jagusch	0,5:0,5
Herbst	- Dippe	1 :0

Die BSR vermasselte Gillette gewaltig die Tour. Oder war es doch das eigene Unvermögen? Mit diesem Sieg hält die BSR überraschend Anschluß an's Mittelfeld.

Dürer Alm I - Telekom II 4,5:1,5

Salzburg	- Fischer	1 :0
Schmedemann	- Kathe M.	0,5:0,5
Dreßler	- Schlauß	0 :1
Rajak	- Regeler	1 :0
Stielow	- Bernatzki	1 :0
Knorr	- Kallien	1 :0

In den beiden kommenden Runden sind für die Dürer die Wahrsager angesagt, erst Gillette und in der Endrunde Schering. Telekom hat etwas den Anschluß an das Mittelfeld verloren, trotz allem bisher eine gute Saisoleistung.



## 7.Rd. Klasse C - 2

Bervobank II	- Schering III	2,5:3,5
Telekom I	- BVG Britz I	2,5:3,5
SV Senat IV	- DB/BSW II	5,5:0,5
Bund VII	- SHV I	3,5:2,5
BSR II	- Linde I	5 :1

1.( 1) Schering III	7	6	1	-	13: 1	28,0:14,0	---	---
2.( 2) SV Senat IV	7	6	-	1	12: 2	27,5:14,5	---	---
3.( 3) BVG Britz I	A 7	5	1	1	11: 3	25,5:16,5	---	---
4.( 5) BSR II	A 7	5	-	2	10: 4	26,5:15,5	---	---
5.( 4) Telekom I	7	4	-	3	8: 6	25,5:16,5	---	---
6.( 6) Bund VII	7	4	-	3	8: 6	23,5:18,5	---	---
7.( 7) Bervobank II	N 7	1	-	6	2:12	16,5:25,5	---	---
8.( 8) Linde I	7	1	-	6	2:12	14,0:27,0	---	---
9.( 9) DB/BSW II	7	1	-	6	2:12	11,5:30,5	---	---
9.(10) SHV	7	1	-	6	2:12	11,5:30,5	---	---

## 8.Rd. Vorschau

22.04. - 26.04.

Linde I	- Bervobank II	:
SHV I	- BSR II	:
DB/BSW II	- Bund VII	:
BVG Britz I	- SV Senat IV	:
Schering III	- Telekom I	:

## Bervobank II - Schering III 2,5:3,5

Quaschnig S.	- Kremmling	- :+
Schmidt	- Schroeder	0,5:0,5
Schröder	- Rutecki	+ :-
Quaschnig A.	- Gohlke	0 :1
Hoche	- Heinicke	0 :1
Szczygłski	- Klein	1 :0

An Schering ging gerade nocheinmal der Kelch vorüber und man hätte sich blamiert. Somit können Sie mit diesem knappen Sieg den Platz an der Sonne verteidigen. Es wird wenig nützen wenn man die Bänker lobt, denn davon kann man sich auch nichts kaufen.

## Telekom I - BVG Britz I 2,5:3,5

Kleinwächter	- Kühne	- :+
Beneke	- Kuczowicz	0 :1
Piotrowski	- Bibow	1 :0
Markowski	- Schröder	1 :0
Netzeband	- Kleinke	0,5:0,5
Jagodzinski	- Schostag	0 :1

Die "alten Männer" von der BVG, klammern sich weiterhin an der Spitze. In der nächsten Runde gegen Senat. Telekom muß sich vorsehen, daß man nun die C - Klasse nicht aus den Augen verliert.

## SV Senat IV - DB/BSW II 5,5:0,5

Dilschmann	- Kraberg	+ :-
Eretie	- Cloidt F.	+ :-
Reiniger	- Schwab	+ :-
Tschirschwitz	- Fuchs	0,5:0,5
Haibach	- Henze	1 :0
Müller	- Meyer-Roll	1 :0

Senat konnte gegen 3 Gegner etwas für die Brett-punkte tun, diese werden vermutlich noch wichtig. Danke an die Männer von der Bahn, daß Sie angetreten sind auch wenn es schwer fällt.

## Bund VII - SHV I 3,5:2,5

Dr. Jenull	- Sonnenburg E.	+ :-
Dinius	- Birke	0,5:0,5
Hattendorf	- Koch	1 :0
Haftenberger	- Beilecke	0 :1
Dr. Witte	- Sonnenburg W.	0 :1
Guse	- Gringel	1 :0

Himmelreich wehrt sich für seine 7. aber wenn man schon solche Probleme gegen SHV hat ! Umso erstaunlicher das knappe Ergebnis für SHV, frei nach Sepp Herberger "nach der 9. Runde ist die Saison beendet" oder so.

## BSR II - Linde I 5 :1

Barnekow	-	+ :-
Cornel	- Angel	0,5:0,5
Horn A.	- Jähring	0,5:0,5
Heldner	-	+ :-
Ibsch	- Posadzy	1 :0
Schülke	- Schnabel	1 :0

Die Vereinsmeisterschaft von DKV ging klar zu Gunsten von der BSR aus. Hoffentlich gibt es in der kommenden Saison noch Linde !

## Pokal - Halbfinale 1995/96

Keine der 4 Mannschaften mit stärkster Aufstellung. Erfreulich, es wurde nicht groß taktiert. An den vorderen Brettern saßen auch fast die ELO - stärksten Spieler. Ist aber bei diesen Spielstärken zweit-rangig.

<b>SV Senat</b>	<b>- SEL</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>Wiheil</b>	<b>- Bund</b>	<b>2 :6</b>
Jeremic	- Paulsen	0 :1	Kaczmarek	- Tyrtania	0 :1
Blesing	- Ritz	0 :1	Bachmann	- Heuer	1 :0
Albrecht	- Röblitz	0,5:0,5	Sabrowski	- Piersig	- :+
Huhn	- Hoffmann	1 :0	Hildebrand	- Schmidbauer	0,5:0,5
Jancke	- Ketterling	1 :0	Janik	- Altenkirch	0 :1
Dr. Kohl	- Busch	1 :0	Großmann	- Jonas	0 :1
Rödiger	- Klevenow	1 :0	Schroeder-Wildb.	- Hattendorf	0,5:0,5
Nalezinski R.	- Martens	1 :0	Strehlow	- Nerenz	0 :1
Elo = 1973	1912		1967	2024	

Als Huhn auf Sieg stand wurde man bei Senat zuversichtlich.

Überraschend die Höhe des Sieges oder der Niederlage es ist bestimmt nicht das Jahr von Wiheil.

Die Endspielpaarung lautet Senat gegen Bund. Hoffentlich treffen dann die stärksten Vertretungen aufeinander. Wird bestimmt ein Riesenkampf, handelt es sich doch um die beiden Vereine mit den größten Spielerkadem. Inzwischen gab es auch ein Übereinkommen beider Vorsitzender um den Spielort, so das der neuen Leitung im Verband etwas Luft bleibt um die Turnierormung zu ändern. Besten Dank an alle Beteiligten. Besonderer Dank an die BSG BA Tempelhof die uns freundlicherweise die Räume zur Verfügung stellen.

## **Pokalfinale 1995/96**

### **SV Senat - Bund**

wann: Mittwoch 08.05.1996 18.00 Uhr

wo: In den Räumen von BA Tempelhof  
Machonstr. 7 12105 Berlin  
U - Bahn Westphalweg, Bus 383  
Es kann nicht auf dem Gelände geparkt werden

**Blumenfeld - Gambit**

Eröffnung, die bisweilen im Gartenschach zur Anwendung kommt; gerade im letzten Jahr konnte man es verstärkt bei Open beobachten.

Die Pokalsieger im FV Schach, von Jürgen Stempel (SV Senat) zur Verfügung gestellt.

1975	Post 44	1985	Wiheil
1976	AEG	1986	SV Senat
1977	SV Senat	1987	Wiheil
1978	SV Senat	1988	Wiheil
1979	SFB	1989	Bund
1980	SFB	1990	Berliner Bank
1981	SV DeTeWe	1991	Bund
1982	SV Senat	1992	ACCSB
1983	IBM	1993	Wiheil
1984	FG Süd	1994	Bund
		1995	Wiheil
		1996	Senat oder Bund ?

### Leserbrief

Carola Markwitz ( SV Senat ML IV )

Lieber Jörg,  
vielen Dank für Deinen letzten Schachexpress mit den wieder trefflich gelungenen- und unterhaltsamen- Kommentaren.

Zu dem "meine Mannschaft" betreffenden Kommentar (Express Nr.6 ) sei mir folgende

#### "Gegendarstellung"

erlaubt:

Es trifft zu, daß Senat IV mit Verstärkung antrat, jedoch bitte ich festzuhalten, daß wir nur mit 6 1/2 Spielern antraten. Der halbe Spieler (die halbe Spielerin?) spielt unter erschwerten Bedingungen mit: er/sie (noch) blind und kann sich bislang ausschließlich mit mir und das auch nur per Klopfszeichen verständigen, die mir leider meistens nicht verständlich sind.

Vielleicht lernen wir "zwei" es ja noch, uns während der letzten offenen Runden auf eine allgemein verständliche Art "abzusprechen"?

In diesem Sinne viel Vergnügen weiterhin !

Gruß Carola Markwitz

### Änderungen:

Bewag neuer Spielort

Forckenbeckstr. 3 - 8  
( Kraftwerk Wilmersdorf )  
14199 Berlin

Schering neuer Spielort

Müllerstr. 7  
( Schulungsraum / Parkhaus )  
13342 Berlin

( schräg gegenüber des bisherigen Spielortes)

## DeTeWe Mannschaftsblitzturnier 1996

	Mannschaft													Gesamt		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	M	B	Platz
1	Wiheil	☞	0	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	19	38	2
2	DeTeWe 1	2	☞	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	22	41	1
3	Osram	0	0	☞	0	1	0	2	0	2	2	1	2	10	18,5	7
4	Senat	0	0	2	☞	0	1	2	2	2	2	2	2	15	27,5	5
5	DeTeWe 2	0	0	1	2	☞	2	2	2	2	2	2	2	17	26	3
6	SFB	0	0	2	1	0	☞	2	0	2	0	0	2	9	20	8
7	SV BVG	0	0	0	0	0	0	☞	0	1	1	0	2	4	12,5	10
8	UBA 1	1	0	2	0	0	2	2	☞	2	2	2	2	15	29,5	4
9	BVG Cicero	0	0	0	0	0	0	1	0	☞	0	0	2	3	9,5	11
10	Dresdenia	0	0	0	0	0	2	1	0	2	☞	0	2	7	18	9
11	UBA 2	0	0	1	0	0	2	2	0	2	2	☞	2	11	20,5	6
12	SHV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	☞	0	0	3	12

### Einzelwertung

Brett 1		Brett 2		Brett 3		Brett 4	
Tomczak, Wiheil	10,5	Schöne, DTW 1	9,5	Kyritz, DTW 1	11 !!	Pecher, DTW 1	11 !!
Lehmann, DTW 1	9,5	Lipinski, Wiheil	9,5	Rödiger, Senat	9	Hildebrandt, Wiheil	10
Jeremic, Senat	8,5	Apitz, DTW 2	9	Stark, UBA 1	9	Schlitti, DTW 2	8,5
Rohrbach, DTW 2	8	Blesing, Senat	8,5	Peer, SFB	8	Pischner, UBA 1	6,5

Vielen Dank an alle Teilnehmer - wie im Vorjahr 10 Vereine, 12 Mannschaften.

Wie angekündigt: Die Überraschung war einmal unser "Imbißstand" mit Buletten, Cevapcici, Toast und dazu Getränke aller Art. Die Einnahmen wurden 100 %-ig als Preisgelder ausgegeben.

Es spielte jeder gegen jeden. SF Schwiethal spielte die Losfee. 6 Mannschaften habe ich gesetzt. Bis auf die erste angesetzte Paarung lief das Turnier reibungslos ab. Keiner protestierte, und ich glaube: Alle waren mit dem Ausrichter - Rocki und mir - zufrieden. Danke für die Ovationen.

Gesetzt wurden Wiheil (Titelverteidiger), DeTeWe 1, Senat, Osram, UBA 1 und Dresdenia.

Wir diesmal mit "Supertruppe", aber Wiheil auch nicht so ganz ohne.

Und der Senat - erstmalig bei uns vertreten - hatte natürlich mit dem geliehenen 4. Brett einen Flop. Schade, eins bis drei waren feste mit dabei.

Na und DeTeWe 2: Gesamtdritter !! und damit bester Nichtgesetzter.

Überlegener Sieger mit maximalen Mannschaftspunkten und nur -3 Brettspunkten: DeTeWe 1. Gratulation

Wie schon gesagt: Der Flop am Brett 4 kostete dem Senat eine Platzierung. DeTeWe 2 mit einem Totalausfall am Brett 3 hatte ein besseres Timing.

**Sieger (gesetzte Mannschaften):**

1. DeTeWe 1 mit einem Preisgeld von 60,- und Wanderpokal
2. Wiheil mit einem Preisgeld von 40,-
3. UBA 1 mit einem Preisgeld von 20,- *"nur" Vierter*

**Sieger (ungesetzte Mannschaften):**

1. DeTeWe 2 mit einem Preisgeld von 20,- *Gesamtdritter !!*
2. UBA 2 mit einem Preisgeld von 10,-
3. Osram mit Kosmetikprodukten (ohne Werbung / mit 4 Buchstaben)

Erstellt von W. Kapschies (verstorben)

Unterlagen von Hartmut Mahlkow zur Verfügung gestellt

MM 1994/65

### Klasse A (Oberliga)

1. Dresdenia I	31
2. Schering I	28,5
3. Lorenz I	24,5
4. DeTeWe I	21
5. AEG I	20,5
6. Schering II	17,5
7. Wiheil I	16
8. Commerzbank I	9

### B - Klasse (Mittelklasse)

1. Wasserw. I	28
2. DWM/Wast I	27,5
3. Osram I	23
4. Adrema I	22
5. Dresdenia II	22
6. DeTeWe II	19,5
7. Adrema II	19
8. Commerzbank II	7

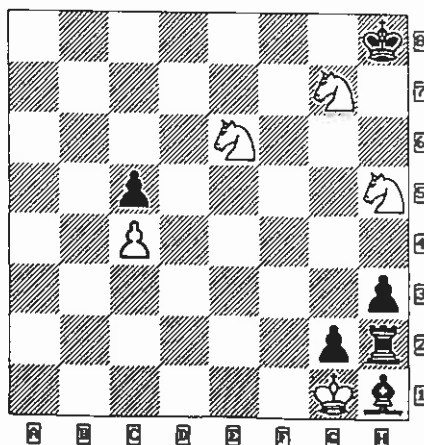
### C - Klasse (Grundklasse)

1. Lorenz II	23
2. St.P.M. I	22
3. AEG II	22
4. Wasserw. II	19
5. Schering III	14,5
6. Wiheil II	14
7. Barmer E-K I	11,5

Wieder Probleme mit Peter Arnold !

E.B. Cook (1915)

Matt in zehn Zügen



Problematisch läßt sich diese Aufgabe sogar doppelt lösen. Wie kann man nämlich schon in

sieben Zügen

am Ziel sein ?

**Auszüge aus der HV**

Gäste vom BSVB P. Ernst und U. Tronier

39 Stimmberechtigte

Top3 Elo - Sachbearbeiter weiterhin R. Fischner

T. Angel, M. Martin und C. Cornel beenden Ihre Mitarbeit im Verband aus beruflichen Gründen.

Ehrungen durch U. Tronier vom BSVB

Bronzene Ehrennadel für	G. Wilsdorf	(Post 44)
Silberne Ehrennadel für	W. Sonnenburg	(SHV)
Silberne Ehrennadel für	H. Koch	(SHV)
Silberne Ehrennadel für	W. Kunz	(B.Bank/Berthold) 14 Jahre Schatzmeister)

Es sollte darauf geachtet werden, daß die zu Ehrenden auch anwesend sind !

Top 4 Die Kasse wurde als in Ordnung bestätigt.

Top 6 Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme entlastet

Top 7	1.	Vorsitzender	D. Schwiethal (SG BVG)	
		Stellvertreterin	Marianne Kysucan (Stern 66 )	23 Stimmen
			Carola Markwitz (SV Senat)	10 Stimmen
				6 Enthaltungen
		Schatzmeister	W. Kunz (B.Bank/Berthold)	Einstimmig
		Spielleiter	J. Dippe (SK Gillette)	Einstimmig
		Stellvertreter	W. Schlitterman (DeTeWe)	38 ja 1 Enthaltung
		Schriftführer	W. Wendt (Allianz)	Einstimmig

Spielausschuß T. Ficass (BVG Helmholz), W. Beisswanger (UBA), J. Deicke (SG BVG)

Alles weitere von den Ausschüssen und neues Adressenverzeichnis im nächsten Express.

### **Endrunde Saison 1995/96 bei Schering**

Wann: Mittwoch 22.05.96 18.00 Uhr Einlaß 17.30

Wo: Müllerstraße ( Kantine) Hauptgebäude

Mitzubringen: Pro Mannschaft 3 Satz Spielmaterial, auch Notationsformulare